

Idar-Oberstein

Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/nahe

Idar-Obersteiner Firmen sorgen für haarfreien Abfluss

Erfinder Piesporter Lehrer tüftelte jahrelang an Sanitärinnovation und fand Partner an der Nahe

Von unserem Reporter
Jörg Staiber

Idar-Oberstein/Piesport. Die Deutschen sind nicht nur das Volk der großen Ingenieure, sondern auch das der privaten Tüftler. Und denen gelingen oftmals die kleinen, aber wichtigen Erfindungen, weil sie sich an den ganz profanen Ärgerissen des Alltags orientieren. Ein gutes Beispiel dafür ist Manus Leyendecker: Schon als Student der Biologie und Politikwissenschaft in Kaiserslautern ärgerte er sich – damals noch langhaarig – über Haare im Duschabfluss. Die Entfernung dieser ekligen, glibberigen Masse gehörte zu seinen regelmäßigen Aufgaben in der WG.



Das neue Duschabflusssystem von Manus Leyendecker wird von Idar-Obersteiner Firmen produziert.

Schon damals dachte er, dass es doch eine Lösung geben müsse, um diese Arbeit zu vermeiden.

Und diese Lösung hat Leyendecker nach jahrelanger Tüftelarbeit gefunden, 2010 hat er sie zum Patent angemeldet, und vom kommenden Frühjahr an soll der haarfreie Duschabfluss „Freilauf“ im Fachhandel zu erwerben sein. Das Prinzip beruht darauf, dass der Deckel auf dem Abfluss während des Duschens durch einen Stempel und einen Magnet aufrecht gehalten wird. Dadurch verfangen sich dort nicht mehr die Haare, sondern fließen frei drum herum – und nur noch wenige verfangen sich an dem Stab oder am Deckel. Tritt man während des Duschens auf den Deckel werden auch die wenigen Haare weggespült, und der Stab mit dem Deckel kehrt anschließend wieder zurück in seine vorherige Position. Das Abflussrohr ist strömungstechnisch so optimiert, dass sich auch hier keine Ablagerungen bilden.

So weit, so durchdacht: Aber vom Prinzip bis zum ersten Prototypen war es dann doch ein weiter Weg. Vor gut einem halben Jahr hat sich Leyendecker die endgültige Ausgestaltung patentieren lassen. Wesentlich schneller soll der haarlose Duschabfluss nun in die Produktion gehen und zum Verbraucher gelangen: Vom Februar kommenden Jahres an soll er im Handel erhältlich sein. Die wichtigsten Partner für Leyendecker



Manus Leyendecker (rechts) fand in Klaus-Günter Hub, dem Leiter der Abteilung Konstruktion und Entwicklung bei der Firma Gebrüder Schmidt, einen wertvollen Ansprechpartner und Berater, um sein Produkt zur Serienreife zu führen.

Fotos: Newground Media Idar-Oberstein

sind dabei drei Firmen aus Idar-Oberstein. Während der Tüftler von der Mosel Modelle und Prototypen mit dem 3-D-Drucker fertigte, war klar, dass bei der Serienproduktion eigentlich nur das Spritzgussverfahren infrage kommt. „Ich habe mich umgeschaut, und mir war schnell klar, dass im Hinblick auf Größe, Produktpalette und Know-how die Firma Gebrüder Schmidt der richtige Ansprechpartner ist“, berichtet Leyendecker. „Dort war man nicht nur

an der Erfindung selbst interessiert, sondern auch sonst in jeder Hinsicht sehr hilfsbereit und hat mir mit Rat und Tat zu Seite gestanden.“ Und noch mehr Idar-Obersteiner Beteiligungen fließen in die Produktion und in den Vertrieb des Produkts mit ein. Die Metalldeckel für den Abfluss kommen von der Firma Julius Haupt, ein renommierter Hersteller von Metallstannteilen. Und auch für den Vertrieb der zunächst mit einer Erstauflage von 10 000 Einheiten ge-

planten Produktion wird eine Idar-Obersteiner Firma zuständig sein, nämlich der wie die Gebrüder Schmidt im Nahbollenbacher Industriegebiet „Am Kreuz“ ansässige Badausstatter Leysser.

Leyendecker ist überzeugt, dass sein Produkt vom Verbraucher gut angenommen wird, auch wenn zunächst nur neue Duschwannen damit ausgestattet werden können, eine nachträgliche Umrüstung ist nicht möglich. Besonders interessant sei seine Erfindung, so erläut-

ert er, vor allem für Großvermieter wie Hotels, Wohnungsbaugesellschaften oder Studentenwerke. „Da drücken sich die Nutzer oft vor der Reinigung des Abflusses und warten so lange, bis das nur noch professionell erledigt werden kann, wofür dann der Vermieter aufkommen muss.“ Seine nächste Erfindung hat der Tüftler auch schon im Visier: einen Waschbeckenabfluss. Da sei der Markt noch größer, weil auch nachgerüstet werden kann, erklärt er.

IKG feiert Geburtstag mit Party

Sommerfest Ersatz wird zur festen Größe

Idar-Oberstein. Eigentlich war die Sommerparty der Idarer Karneval-Gesellschaft (IKG) im vergangenen Jahr nur als Ersatz für den ausgefallenen Rosenmontag geplant. Nach einem tollen Fest unter dem Motto „Kölsche Nacht“ auf dem Schleiferplatz hat sich der Verein aber dazu entschlossen, am Freitag, 18. August, ab 19 Uhr in die zweite Runde zu gehen.

Veranstaltungsort ist dieses Mal der Schulhof der ehemaligen Marktschule in Idar. Dort wird die Band Saxsess die Hits der 1970er-, 80er- und 90er-Jahre zum Besten geben. Gleichzeitig wird das zweite Sommerfestival der IKG auch eine riesige Geburtstagsparty. Denn der Verein wird an diesem Tag 70 Jahre alt. Ein Grund mehr, um erneut ausgelassen in Idar zu feiern. Neben den obligatorischen Speisen und Getränken wird ein Cocktailstand der Brasilianer für kühle Getränke und südländisches Flair sorgen. Außerdem veranstaltet die IKG einen Nagelklotzettbewerb, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gibt.

Oberstein ist für Markt und Festival gerüstet



Idar-Oberstein. Die Wetterprognosen für das Wochenende stimmen hoffnungsvoll, und auch ansonsten ist alles bestens gerüstet für den Deutschen Edelsteinschleifer- und Goldschmiedemarkt am Wochenende in der Obersteiner Fußgängerzone, der wie immer verbunden ist mit einem Straßentheaterfestival. Dort werden neben zahlreichen anderen internationalen Künstlern auch Miss Walker and Silent Rocco mit ihrer fantasievollen Show „The Greatest Thing“ das Publikum verzaubern.

Foto: Veranstalter



Kinder hatten Spaß bei Hundefreunden

Ferienaktion Jetzt soll neue Gruppe ins Leben gerufen werden

Idar-Oberstein. Auch dieses Jahr beteiligte sich der Verein der Hundefreunde Idar und Umgebung wieder an der Sommerferienaktion des Stadtjugendamtes. An einem Wochenende besuchten mehr als 30 Kinder die Veranstaltung, in der ihnen der Umgang mit den Hunden nähergebracht wurde. Mit den Tieren der Vereinsmitglieder konnten die Kinder verschiedene Parcours absolvieren. Ebenso lernten sie etliches über die Körpersprache des Hundes.

Wegen der recht hohen Zahl von Kindern, die bereits zum zweiten beziehungsweise dritten Mal



Auch in diesem Jahr kam der Beitrag des Vereins der Hundefreunde Idar zum städtischen Ferienprogramm wieder ausgesprochen gut an. Viele Kinder waren zum wiederholten Mal dabei.

Foto: VdH Idar

dieses Angebot besuchten, wird der VdH Idar nun eine eigene Kids-Gruppe ins Leben rufen. Hier können die Kinder dann den Umgang mit Hunden erlernen und

trainieren, auch wenn sie selbst keinen besitzen.

➔ Nähere Informationen gibt es unter Tel. 0172/613 0447.

Schwerbehindertenrecht im Fokus

Service Landesamt bietet Sprechtag an

Idar-Oberstein. Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Trier hält am Dienstag, 15. August, von 9 bis 12 Uhr bei der Stadtverwaltung Idar-Oberstein, Georg-Maus-Straße 2, Zimmer 101 (ehemalige Tourist-Information),

seinen nächsten Sprechtag ab. Folgende Serviceleistungen werden bei dieser Gelegenheit angeboten:

- Allgemeine Auskunft und Beratung im Bereich Schwerbehindertenrecht;
- Konkrete Auskünfte zu bereits laufenden Verfahren;
- Hilfe beim Ausfüllen von Antragsvordrucken oder Fragebögen;

- Ausweiswesen für schwerbehinderte Menschen;
- Aufnahme von Widersprüchen zur Fristwahrung.

➔ Hilfesuchende sollten sich bis spätestens Donnerstag, 10. August, beim Bürgerservice der Idar-Obersteiner Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 06781/641 28 anmelden.